



## Hilfestellung zur Beantragung eines Network Service Access Points (NSAP)

### Zuteilungsregeln

Im Gesuch sind anzugeben:

1. Das gewünschte Format (Adressierungsbereich dezimal oder binär);
2. die Anzahl der geplanten Systeme.

### Ergänzende Angaben

#### Zuteilung von NSAP-Adressen nach dem ISO-DCC-Format

##### Normative Referenzen

Grundlage für die Zuteilung der NSAP-Adressen nach dem DCC-Format bilden die Empfehlung ITU-T X.213 und die Schweizer Norm SN 074020.

#### Zuteilung von NSAP-Adressen nach dem ICD-Format

##### Normative Referenzen

Grundlage für die Zuteilung der NSAP-Adressen nach dem ICD-Format ist die Empfehlung ITU-T X.213.

##### Format der NSAP-Adresse

Die NSAP-Adresse besteht aus dem Initial Domain Part (IDP) und dem Domain Specific Part (DSP).

IDP	DSP
-----	-----

#### IDP-Teil

Der IDP-Teil gliedert sich ebenfalls in zwei Teile. Der erste Teil ist der Authority and Format Identifier (AFI); der zweite Teil ist der Initial Domain Identifier (IDI).

IDP	
AFI	IDI

### AFI-Teil:

Der Wert der AFI-Bezeichnung ist von der abstrakten Syntaxnotation des DSP-Teils abhängig, d.h.:

AFI-Code	Abstrakte Syntaxnotation	Format der NSAP-Adresse
38	Dezimalsyntax	ISO-DCC
39	Binärsyntax	ISO-DCC
46	Dezimalsyntax	ICD
47	Binärsyntax	ICD

### IDI-Teil:

Mit Format ISO-DCC der NSAP-Adresse

Der IDI-Bezeichner besteht aus dem ISO-Ländercode, welcher der Schweiz in Übereinstimmung mit ISO 3166 zugeteilt wurde, nämlich:

Für AFI = 38: IDI = 756 (Dezimalsyntax)

Für AFI = 39: IDI = 756F (Hexadezimalsyntax)

Mit Format ICD der NSAP-Adresse

Der IDI-Bezeichner besteht aus einem internationalen Bezeichnercode (ICD) mit 4 Ziffern, der dem Bundesamt in Übereinstimmung mit ISO6523 vom BSI zugeteilt wurde, nämlich:

Für AFI = 46 (Dezimalsyntax) oder 47 (Hexadezimalsyntax):

IDI = 0081.

## DSP-Teil

Der DSP-Teil gliedert sich ebenfalls in zwei Teile: den Swiss DomainPart (CHDP), der einer Organisation vom Bundesamt zugeteilt wird, und den Swiss Domain Specific Part (CHDSP), der dieser Organisation zur Verfügung steht.

D S P		
CHDP		CHDSP
CHFI	CHDI	

Der CHDP-Teil besteht ebenfalls aus zwei Teilen: dem CHFI und dem CHDI. Abhängig von der abstrakten Syntaxnotation (dezimal oder binär) ermöglicht der CHFI, die Organisationen in drei oder vier Kategorien einzuteilen. Mit dem CHDI kann eine Organisation innerhalb der Kategorie bezeichnet werden.

DSP: dezimale abstrakte Syntaxnotation (AFI = 38 (ISO-DCC) oder 46 (ICD))

CHFI	CHDI	Länge CHDI	Max. Länge CHDSP	Organisationstyp
0 - 10	Reserviert			
11	nn	2 Ziffern	30 Ziffern	Gross
12 - 20	Reserviert			
21	nnnn	4 Ziffern	28 Ziffern	Mittel
22 - 30	Reserviert			
31	nnnnnnnn	8 Ziffern	24 Ziffern	Klein
32 -99	Reserviert			

DSP: binäre abstrakte Syntaxnotation (AFI = 39 (ISO-DCC) oder 47 (ICD))

CHFI	CHDI	Länge CHDI	Max. Länge CHDSP	Organisationstyp
/0 - /10	Reserviert			
/11	/aa	1 Byte	15 Bytes	Gross
/12 - /20	Reserviert			
/21	/aaaa	2 Bytes	14 Bytes	Mittel
/22 - /30	Reserviert			
/31	/aaaaaaaa	4 Bytes	12 Bytes	Klein
/32 -/7F	Reserviert			
/80	/aaaaaa	3 Bytes	13 Bytes	US-GOSIP-Struktur
/81-/FF	Reserviert			